

Strukturveränderung im Dekanat Mainz

Im Rahmen des „Pastoralen Weges“ im Bistum Mainz soll die Kirche von Mainz zukunftsfähig gemacht werden. Bei sinkenden Ressourcen und einer sinkenden Zahl von Gläubigen gilt es neue Strukturen zu schaffen. Auf dem Weg zu einer „Kirche des Teilens“ sollen die Menschen das Angebot bekommen, das sie brauchen. Die bisherigen Gemeinden sollen beginnend mit dem Jahr 2022 und abschließend mit dem Jahr 2030 zu größeren Einheiten zusammengefasst werden, die von einem Leitenden Pfarrer, einem weiteren pastoralen Mitarbeiter und einem Verwaltungsleiter geleitet werden. Das Bistum soll so auf maximal 50 Pfarreien reduziert werden. Für das Dekanat bedeutet das eine Zahl von maximal 5 Pfarreien. Die Bezeichnungen 3+ und 4+ beziehen sich auf linksrheinische Pfarreien plus eine rechtsrheinische. Alle ausführlichen Informationen sind auf der Website des Dekanats Mainz veröffentlicht. Hier sollen nur in Kürze die beiden Vorschläge vorgestellt werden, zwischen denen die Dekanatsversammlung abstimmen kann. Wir bitten Sie um eine formlose Rückmeldung per Brief oder E-Mail an pfarrbuero@pfarrei-donbosco.de bis zum 5.9.2021.

Lösung 4+	Lösung 3+
Bretzenheim St. Bernhard Bretzenheim St. Georg St. Achatius Marienborn	Dom/St. Quintin St. Ignaz St. Stephan St. Peter/St. Emmeran
Lerchenber/Drais	St. Bonifatius St. Joseph Liebfrauen
Don Bosco	Bretzenheim St. Bernhard Bretzenheim St. Georg St. Achatius Marienborn
	Lerchenber/Drais
	Don Bosco
	Hl. Kreuz St. Alban/St. Jakobus

<u>Argumente des Projektteams:</u> • Überschaubare Größe und räumliche Nähe • Entspricht dem Wunsch vieler Gemeinden nach Beheimatung • Möglicherweise mehr Möglichkeiten, lokale Besonderheiten zu integrieren • nutzt die maximal zugestandene Zahl von Pfarreien	<u>Argumente des Projektteams:</u> • Synergieeffekte werden größer, wenn das Gebiet größer wird. • Pfarrei als Raum der Vernetzung und Verwaltungsstruktur – Beheimatung geschieht durch lebendige Kirchorte. • Zukunftsfähige, langfristige Lösung: Mit wenigen Gemeindemitgliedern und hauptamtlichen Mitarbeitern möglich.
--	---

Gedanken aus unserer Perspektive:

- Modell 3+ bezieht die Innenstadt ein, was möglicherweise durch die Busverbindungen leichter zu erreichen ist.
- Ist die Größe der neuen Einheit entscheidend, wenn doch auch die kleinere Lösung schon eine große Zahl von Pfarreien zusammenfasst?
- Die Umfrage und das Votum unserer Pfarrei finden in keinem der beiden Vorschläge einen Niederschlag.
- Entspricht die Orientierung nach Bretzenheim und Drais/Lerchenberg dem Verhalten der Menschen unserer Pfarrei?

Das Gesamtdokument des Teilprojektteams finden Sie hier:

<https://bistummainz.de/export/sites/bistum/dekanat/mainz-stadt/.galleries/downloads/Abschlussbericht-TPT-Ressourcen-Stand-27.-Mai-2021.pdf>